

voluteneingefasste Aufsätze, die den Mittelaufsatz wie Giebelschenkel einschließen. Mittelbild: Anbetung der Hirten mit Putten in den Wolken. Erste Hälfte des XVII. Jhs. (Von Francesco da Siena [?], vgl. M. Z. K. N. F. I, S. XLIV.)

Linkes Seitenbild: Hl. Bonaventura vor dem Kruzifixus im Gebete, herum Engel mit seinen Insignien, zu oberst Auge Gottes; Aufschrift: *Implevit eum spiritus dei sapientia et intelligentia.*



Fig. 211 Kapuzinerkirche, Marienrelief von der Tür (S. 177)

Rechtes Seitenbild: Hl. Bischof adorierend vor der Madonna, die ihm Lilien reicht; herum Putten mit seinen Insignien, oben die Taube; Aufschrift: *Pontifex sanctus innocens impollutus.* Beide Bilder aus der ersten Hälfte des XVIII. Jhs.



Fig. 212 Kapuzinerkirche, Apostelrelief von der Tür (S. 177)

2. und 3. Seitenaltäre an den Westabschlüssen des Langhauses, Bildaufbau aus braunem Holze mit weißer Bemalung und applizierten Ornamenten. Über Staffeln mit Feldergliederung und seitlichen, vortretenden Postamenten, mit appliziertem Rankenwerke und Rosetten der von Säulen flankierte Aufbau. Dreiteiliges Gebälk über den Kompositkapitälchen, die oberste stark ausladende Deckplatte mit Ansatz zu einem Giebelabschlusse; zwischen den Schenkeln steilovales Bild in Rahmung mit Volutenwerk und bekrönendem Kreuze;